

Der Anteil von Personen im Alter 65+ an der Gesamtbevölkerung nimmt stetig zu. Doch nicht immer werden die Interessen der älteren Bevölkerung in der Öffentlichkeit wahrgenommen und auf kommunaler Ebene vertreten. Da jedoch viele Pensionierte selbst über das Rüstzeug verfügen, sich für ihre Bedürfnisse einzusetzen und sich gegenseitig zu unterstützen, übernimmt in Möhlín ein von Seniorinnen und Senioren für Seniorinnen und Senioren gegründeter Verein in Zusammenarbeit mit der Gemeinde die Aufgabe, Projekte für ältere Personen ins Leben zu rufen und zu koordinieren.

## Entstehungsgeschichte

1993 wurde der Verein "Senioren für Senioren" in Möhlín ins Leben gerufen mit dem Ziel, einen Verein aus Personen im Pensionierungsalter aufzubauen, der sich für die Anliegen der Menschen im Alter 60+ auf kommunaler Ebene einsetzt. Als der aktuelle Präsident des Vereins "Senioren für Senioren" in Möhlín sein Amt vom Gründungspräsidenten 2015 übernommen hat, wollte er sich als Erstes mit dem alterspolitischen Leitbild der Gemeinde vertraut machen, um die zukünftige Stossrichtung des Vereins mit der kommunalen Alterspolitik abzustimmen. Dabei musste er in Erfahrung bringen, dass die Entwicklung des alterspolitischen Leitbildes der Gemeinde ins Stocken geraten war. Der Gemeinderat zeigte jedoch grosses Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem Verein, so dass er ihm die Aufgabe übertrug, ein Team zusammenzustellen und unter professioneller Beratung durch die Pro Senectute eine aktuelle Bestandesaufnahme durchzuführen. Gleichzeitig wurden auch die Bedürfnisse der älteren Bevölkerung ermittelt, diese wurden gewichtet, priorisiert und daraus wurde ein Massnahmenplan für die kommenden vier Jahre abgeleitet, der vom Gemeinderat bewilligt wurde. Eine vom Vorstand unter den Vereinsmitgliedern lancierte Umfrage zur Altersfreundlichkeit der Gemeinde sollte Hinweise für die Stossrichtung der kommunalen Alterspolitik für die kommende Legislaturperiode liefern. Ein entsprechender Antrag wurde Ende Oktober 2021 dem Gemeinderat eingereicht. Gleichzeitig setzte der Verein weiterhin auf seine bisherigen Dienstleistungsangebote, die Vermittlung von alltäglichen Hilfestellungen unter

den fast 600 Mitgliedern, die Organisation von Freizeitanlässen und von sozialen Austauschmöglichkeiten.

## Umsetzung

Der Verein Senioren für Senioren in Möhlín steht jeder in Möhlín wohnhaften Person offen, die das 60. Altersjahr erreicht hat. Mit einem jährlichen Mitgliederbeitrag von 15 Franken erhält sie Zugang zu den Dienstleistungen des Vereins für Hilfe und soziale Kontakte und kann an den Vereinsaktivitäten teilnehmen. Gleichzeitig bietet der Verein den Personen, die gesundheitlich in der Lage sind, die Möglichkeit, sich aktiv zu engagieren und gegen ein vom Verein festgelegtes Entgelt alltägliche Hilfestellungen für Senior\*innen mit Unterstützungsbedarf zu übernehmen. Der Verein betreibt eine Vermittlungsstelle, welche Angebot und Nachfrage an unterschiedlichsten Dienstleistungen unter den zahlreichen Vereinsmitgliedern koordiniert. Zugleich organisiert der Verein regelmässige Anlässe und Ausflüge und betreibt in den Räumlichkeiten der römisch-katholischen Pfarrei eine Kaffeestube. Die Kommunikation zwischen den Vereinsmitgliedern erfolgt auf digitalem (Homepage) und analogem Weg (Telefon, persönliche Kontakte, Newsletter und Anlässe), da nicht alle älteren Personen Zugang zur Vereinshomepage haben. Mit der Gemeinde wurde eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen, in welcher dem Verein die Aufgabe übertragen wird, die Interessen der älteren Bevölkerung gegenüber der Gemeinde zu vertreten. Dies war eine der Voraussetzungen für das Gesuch zur Steuerbefreiung beim kantonalen Steueramt.

## Herausforderungen

Um die Zusammenarbeit mit Behörden, Institutionen und anderen Partnern aufzugleisen und am Leben zu erhalten, muss der Vereinsvorstand initiativ tätig sein und motivieren.

Eine breite Partizipation der Bevölkerung zu erreichen kann sich als schwierig gestalten. Um die Interessen der Bevölkerung Möhlíns vertreten zu können, ist

es jedoch wichtig, den Zugang auch zu weniger gut erreichbaren Personen zu finden.

## Erfolgsfaktoren

Der Erfolg des Vereins basiert auf dem Engagement von Freiwilligen, welche genügend Zeitressourcen haben, um sich regelmässig mit den Vereinsaufgaben auseinanderzusetzen (ein bis zwei Tage pro Woche).

Damit der Verein die Funktion eines Sprachrohrs für die ältere Bevölkerung übernehmen kann, ist es wichtig, dass er gut mit den ansässigen Institutionen im Altersbereich vernetzt ist.

Der Aufwand für die Organisationen und Institutionen im Altersbereich, welche mit dem Verein zusammenzuarbeiten, wird klein gehalten.

Die Vermittlungsplattform basiert auf dem Freiwilligeneinsatz der Zivilbevölkerung von Möhlín. Nur wenn genügend Personen bereit sind, sich gegenseitig zu unterstützen, stehen die notwendigen Ressourcen zur Abgleichung von Angebot und Nachfrage zur Verfügung

## Ressourcen

Hinter dem Verein steht ein Team von ca. zehn Freiwilligen, die ein bis zwei Tage pro Woche für den Verein tätig sind. Die Freiwilligenarbeit wird im privaten Rahmen zu Hause geleistet, doch für die monatlichen Vorstandssitzungen werden passende Räumlichkeiten gebraucht. Diese werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Die Vermittlungsplattform sowie Kommunikation innerhalb des Vereins basieren auf einer kostenpflichtigen Software.

Die Ausarbeitung des Altersleitbildes der Gemeinde Möhlín erfolgte durch den Verein, eine Arbeitsgruppe und eine Begleitung durch Pro Senectute. Die entsprechenden Kosten beliefen sich auf rund 20'000 - 30'000 Franken und wurden durch die Gemeinde Möhlín finanziert.

## Ausblick

Aufgrund der aktuellen gesundheitspolitischen Situation (Corona-Pandemie) konnten einige der geplanten Massnahmen nicht umgesetzt werden. Nach den Neuwahlen im Herbst werden die Massnahmen im Gemeinderat neu diskutiert und priorisiert und deren Umsetzung angegangen.

**Webseite:** <https://www.sfs-moehlin.ch/>

**Autor:** Berner Fachhochschule, Institut Alter

**Datum:** November 2021